



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes

Aktuell seit 31.03.2025 16:38:44

Angegeben von:

Bundesstelle der Katholischen Landvolkbewegung Deutschlands (KLB) e.V. (R002947) am
14.06.2024

Beschreibung:

Die KLB setzt sich dafür ein, dass Verbot der Anbindehaltung so auszugestalten, dass kleiner bäuerliche Familienbetriebe die Umstellung gewährleisten können ohne ihren Betrieb aufgeben zu müssen. Dafür braucht es Übergangsregelungen und eine Mischform.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12719 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-
Handels-Verbotsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (1)

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

TierSchG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2406110062 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP)
[alle SG dorthin]